

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 3400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

29. Jahrgang

Ausgabe Nr. 9

Bestensee, den 25. August 2021

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Bekanntmachung

- Wahlbekanntmachung Seite 2
- Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021 Seite 5
- Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung für Kinder im Jahr vor der Einschulung Seite 7

3) ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom bis übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4) hat Sonderwahlbezirk(e) gebildet, und zwar:

Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums

Der **Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände** tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums

Uhr in zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des **Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise ab, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum Bestensee, d. 16.08.2021	Gemeindebehörde gez. Schmidt / Ordnungsamtsleiter Unterschrift
--	--

Angeschlagen am: _____	abgenommen am: _____ <small>(Amtsblatt, Zeitung)</small>
Veröffentlicht am: _____	im/in der _____

1) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 2) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 3) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 4) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Nach Anlage 5
(zu § 20 Abs. 1 BWO)

Gemeinde / Stadt
Gemeinde Bestensee
Wahlbehörde
Eichhornstr. 4-5
15741 Bestensee

BEKANNTMACHUNG

**der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen**

für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am

Datum
26.09.2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl

für die Gemeinde/den Markt/die Stadt **Gemeinde Bestensee**

für die Wahlbezirke
der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

wird in der Zeit von Wochentag **Montag** 20. Tag vor der Wahl **06.09.2021** bis Wochentag **Freitag** 16. Tag vor der Wahl **10.09.2021**

während der allgemeinen Öffnungszeiten
 von _____ Uhr bis _____ Uhr

im / in

Rathaus/Dienststelle, Anschrift, Zi.-Nr.
Einwohnermeldeamt Rathenastr. 1 in 15741 Bestensee

barrierefrei
 ja nein

für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten**. Jeder Wahlberechtigter kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Wochentag **Montag** 20. Tag vor der Wahl **06.09.2021** bis spätestens Wochentag **Freitag** 16. Tag vor der Wahl **10.09.2021** bis **12.00** Uhr im / in

Rathaus/Dienststelle, Gebäude, Zi.-Nr.
Gemeinde Bestensee Wahlbehörde Eichhornstr. 4-5 in 15741 Bestensee

bei der Gemeindebehörde **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 21. Tag vor der Wahl **05.09.2021** eine

Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

(Nummer und Name des Wahlkreises)

62

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **05.09.2021**

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22

Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **10.09.2021** versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24.09.2021**

(2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte,

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegeben Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Bestensee, d. 16.08.2021

Die Gemeinde

gez. Herr Schmidt /Ordnungsamtsleiter Unterschrift

angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____

veröffentlicht am: _____ im/in der _____

(Amtsblatt/Zeitung)

Öffentliche Bekanntmachung

Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung für Kinder im Jahr vor der Einschulung

Sehr geehrte Eltern, deren Kinder im Jahr 2022 eingeschult werden,

die verpflichtende Sprachstandsfeststellung zur Durchführung der kompensatorischen Sprachförderung für Kinder aus Bestensee und dem Ortsteil Pätz findet bis zum 30. Oktober 2021 in folgenden Kindertagesstätten statt:

Kinder der Waldkita Pätz

Ort der Sprachstandsfeststellung

Waldkita Pätz
Fernstr. 8
15741 Bestensee
Frau Wornest/Frau Köcher/Frau Brandenburg
Tel. 033763/61959

Kinder der Kita Zwergenland (alt) in Bindow

Waldkita Pätz
Fernstr. 8
15741 Bestensee
Frau Wornest/Frau Köcher/Frau Brandenburg
Tel. 033763/61959

Kinder des Kinderdorfes

Kinderdorf
Zeesener Str. 17
15741 Bestensee
Frau John/Frau Niemeyer/Frau V. Lehmann
Tel. 033763/22819-100

Hauskinder
(Kinder, die derzeit keine der o. g. Einrichtungen besuchen)

Kinderdorf
Zeesener Str. 17
15741 Bestensee
Frau John/Frau Niemeyer/Frau V. Lehmann
Tel. 033763/22819-100

Alle Kinder, die an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die von den Eltern bei der Schulanmeldung vorzulegen ist.

Bestensee, 21.07.2021

*i. A. Hinzpeter
Hauptamtsleiterin*

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus dem Inhalt

• Veranstaltungskalender	S. 8	• LAUSL informier – September-Veranstaltungen	S. 16
• Abschied der 6. Klassen		• Volkssolidarität informiert	S. 16
• Bauen und Umwelt am Pätzer Vordersee	S. 9	• Männergesangsverein Bestensee	S. 18
• Information des Seniorenbeirates	S. 10	• AWO informiert	S. 19
• Mehrgenerationenhaus informiert	S. 11	• Best Seeniors – Veranstaltungen September	S. 20
• Kirchliche Nachrichten – Gottesdienste	S. 15	• Störche in Bestensee	S. 22

VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
16.09.	Ab 7:00 Uhr	Busfahrt in die Sächsische Schweiz	Informationen auf Seite 10	Herr Schulz (Seniorenbeirat) ☎ 0163-4205510
25.09.	Einlass 15:30 Uhr Beginn: 17:00 Uhr	EloA in Concert – Sarah Connor Cover	Kirche (Hauptstraße/ Königs Wusterhausener Str.)	EloA Kartenvorverkauf www.eloa.me/tour
14.10.		Schiffahrt im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche	Informationen im nächsten Amtsblatt	Herr Schulz (Seniorenbeirat) ☎ 0163-4205510

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
auf Grund der wieder steigenden Inzidenzzahlen bitten wir Sie, sich selbstständig zu informieren,
ob die geplanten Veranstaltungen stattfinden.**

Schule

von Carolina, Lara, Scarlett

Jeden Morgen steh ich auf,
und bin voll gut gelaunt.
Doch wenn ich in der Schule bin,
ist meine Laune total hin.
Es gibt viel Gelächter,
aber auch Geläster.

In der Pause
trinken wir Brause.

Lehrer dürfen Fehler machen,
doch wir müssen alles richtig-
machen.

Durch den ganzen Unterricht
bin ich total dicht.

Eine Klassenfahrt ist voller
Pracht,
denn es wird viel gelacht.
Wenn wir die Masken tragen,
können wir schwer atmen.
Wenn es klingelt, hab ich Pause
und gehe schnell nach Hause.

Die Nacht

von Ronja

Egal was passiert,
ob die Welt pausiert
oder das Virus mutiert,
die Nacht kommt immer,
sie hat keinen Bestimmer.
Sie braucht keine Regeln,
auch muss sie sich nicht
einpegeln.

Alle 12 Stunden auf Neue,
hält sie ihre Treue,
bedeckt alles mit Schwarz
wie dunkles klebriges Harz.
Danach ist egal, was war,
jetzt ist es Nacht – ganz klar.

**Time to say goodbye –
Abschied der 6. Klassen**

Ein schwieriges Schuljahr ist wieder zu Ende gegangen. Corona hin oder her, der letzte Schultag ist für viele Kinder immer etwas Besonderes. Denn es ist ein Abschied von den 6. Klassen, die wir nun ziehen lassen müssen. Am 23. Juni haben wir rund 50 Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs verabschiedet. Zu ihren Ehren bildeten die Kinder aller anderen Klassen eine

lange Gasse, die unsere Großen durchschritten. Die ersten Klassen überreichten je eine Blume. Die eine oder andere verstohlen weggewischte Träne ließ sich nicht vermeiden, dennoch überwiegt bei unseren Sechstklässlern der Stolz auf das Erreichte und die Vorfreude auf das, was nach sechs Wochen Ferien neu beginnt. Wir sagen: „Auf Wiedersehen und macht’s gut!“



Im Einklang mit der Natur – wie beim Bauen am Pätzer Vordersee Umweltschutzelange berücksichtigt wurden

Ein Kranichpaar und sein fast erwachsenes Junges schreiten majestätisch die Häuserzeile ab, um dann am Waldrand nach ausgestreutem Futter zu suchen. Zwei Schmetterlinge prügeln sich um eine gelbe Blüte, wo es doch Tausende davon in vielen Farben gleich nebenan gibt. Jede Menge Insekten schwirren über die Blumenwiese. Ein Frosch quakt im Gartenteich. An den Bäumen werden Äpfel, Birnen und Pflaumen langsam reif, die Früchte der Johannisbeersträucher erröten.

Was sich nahezu paradiesisch liest, ist eine Momentaufnahme aus dem neuen Bestenseer Wohngebiet „Am See“. Wer hier hergezogen ist, hat sich bewusst für ein Leben in und mit der Natur entschieden. Und dem hat der Bauherr Rechnung getragen, was im folgenden Interview des „Bestwiner“ mit dem Geschäftsführer Gerd Grochowiak deutlich wird.

► Bestwiner: Ein Baugebiet mitten im Wald? Ist das noch zeitgemäß?

◀ G.G.: Wir haben ja nicht mitten im Wald gebaut, sondern auf einer Industriebrache, die mehrere Vorbesitzer völlig vermüllt zurückgelassen haben. Allein die Beseitigung und der Abbruch von mehreren 1000 Kubikmetern Müll und Schutt hat uns ca. 800.000,- Euro gekostet. Insofern war es an der Zeit, diese Brache in ein Wohngebiet mit vielen Grünflächen zu verwandeln.



Foto: V. Grochowiak

► Bestwiner: Gab es dennoch Auflagen in Bezug auf den Naturschutz?

◀ G.G.: Natürlich! Allerdings nicht so viele! Diese mussten wir im Rahmen der Auflagen aus der Baugenehmigung abarbeiten. Und das ist auch gut so. Wir wollten unser Bauvorhaben von Anfang an in die umgebende Natur integrieren. Das fängt beim Anstrich der Häuser an, die farblich aus dem Boden zu wachsen scheinen, geht weiter mit diversen Bauteilen aus Holz, das ja bekanntermaßen sehr pflegeintensiv ist, aber den Naturcharakter des Wohngebiets unterstreichen soll. Blühstreifen zwischen den Häusern dienen der Artenvielfalt. Die Früchte der alten Obstbaumsorten, die gepflanzt wurden, sind für jedermann da, sofern nicht die Vögel die ersten am Obststresen sind. Und der Natur- und Umweltschutz manifestiert sich

auch und vor allem in technischen Maßnahmen, die zum Teil sehr aufwändig und teuer sind.

► Bestwiner: Welche sind das?

◀ G.G.: Die Wärme für das Wasser und die Heizung für die Wohnungen wird zum größten Teil aus der Erde gewonnen. Erdsonden pumpen 10–12 Grad kaltes Wasser aus ca. 100 Metern Tiefe an die Oberfläche und Wärmepumpen komprimieren es zu ca. 60 Grad heißem Wasser. Etwa 10 Grad werden im Bedarfsfall elektrisch hinzugeheizt. Eine sehr energiesparende Heizmethode. Zudem sind die Häuser sehr gut isoliert und die Fenster dreifach verglast. Die begrünten Dächer isolieren zusätzlich. So müssen die Bewohner besonders günstig gelegener Wohnungen nur wenig hinzuheizen, um auf Wohlfühltemperaturen zu kommen.

► Bestwiner: Und was haben Sie für das wertvolle Gut Wasser getan?

◀ G.G.: Dieses konnten wir nicht wie ursprünglich vorgesehen auf dem Grundstück versickern lassen. In Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde wurde vereinbart, dass das komplette Regenwasser des Wohngebietes über eine Regenwasserkanalisation in drei Sedimentierungsanlagen und dann in den Glunzgraben und den Pätzer Vordersee geleitet wird. Diese Maßnahme dient dazu, der Wasserknappheit des Sees entgegenzuwirken. Das Abwasser wird über ein eigenes Pumpwerk in die öffentliche Kanalisation geleitet.

► Bestwiner: Mussten Sie Bäume fällen und Ersatzpflanzungen vornehmen?

◀ G.G.: Da wir ja – wie gesagt – auf einer Brache gebaut haben, waren nur sehr wenige Bäume zu fällen. Durch die rund 300 Obst- und Zierbäume, die wir im Wohngebiet gepflanzt haben, haben wir unser Soll bei weitem übererfüllt.

► Bestwiner: Was geschieht mit dem vorbereiteten Baufeld auf der anderen Straßenseite des Wohngebiets?

◀ G.G.: Das gehört uns nicht mehr. Ein neuer Investor will hier Mietwohnungen bauen, soweit mir bekannt ist.

Eva Hahm



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Jürgen Plettner

Tel.: (0 33 75) 29 59 54 · Fax: (0 33 75) 29 59 55

E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de

INFORMATION DES SENIORENBEIRATES

Die Sächsische Schweiz wartet schon auf uns ...

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wie versprochen geben wir Ihnen letzte Informationen zu unserer Busfahrt am 16. September zur Kenntnis. Wie bereits im Amtsblatt Juli veröffentlicht, fährt der Bus ab Pätz um 7:00 Uhr, kurz darauf ab Steakhaus Bestensee, dann Gemeindeamt Bestensee und ab Bahnhof Bestensee 7:20 Uhr. Die dafür notwendigen Tickets, in Höhe von 55,00 Euro, sind bei folgenden Mitgliedern des Seniorenbeirates ab sofort zu ordern: beim Vorsitzenden, Herrn Schulz, Zeesener Straße 5, Tel.: 163 4205510, Frau Köhn – Duchow, Reuterstraße 11a, Tel.: 269772, Frau Kühn, Prieroser Str. 26 OT Pätz, Tel.: 66002, Frau Kuba, Böcklinstraße 22, Tel.: 61049. Reminieren möchten wir nochmals daran, dass der Nachweis der vollständigen Impfung, eines aktuellen Tests bzw. Nach-

weis über die Genesung einer etwaigen Covid 19 - Erkrankung mitgeführt werden muss. Eine Liste zu einer, hoffentlich nicht notwendig werdenden Nachverfolgung wird erstellt. Maskenpflicht besteht nur beim Ein- und Aussteigen, sowie das Abstandhalten. Wir sind überzeugt, dass Sie Verständnis für diese Maßnahmen haben, die in keinster Weise unsere kleine Reise beeinträchtigen werden. Wir möchten lediglich auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Über die endgültigen Einzelheiten zu unserer Fahrt anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche im Oktober informieren wir Sie im Amtsblatt September. In diesem Sinne verabschiedet sich Ihr Seniorenbeirat bis zum gesunden Wiedersehen am 16. September mit den besten Wünschen.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Sitzung des Seniorenbeirates, die wie immer öffentlich ist, findet im Monat September erst am 1. Donnerstag statt. Wir treffen uns am 2. September um 14:30 Uhr im Gemeindesaal, Eichhornstraße. Der vom Seniorenbeirat mit organisierte Tanznachmittag findet am 1. Mittwoch des Monats,

am 1. September in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr im MGH „Kleeblatt“ in der Waldstraße statt. Das Bowlingcenter in der Friedenstraße erwartet Sie zum monatliche Seniorenbowling am 30. September in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.
Ihr Seniorenbeirat

Der Bereich Bürgerdienste informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| • Bildband „Ein Ort ganz Menschlich“ | Stück 35,00€ |
| • Bildband W. Purann | Stück 49,00€ |
| • Laubsäcke | Stück 1,65 € |
| • Banderolen | Stück 1,65 € |
| • gelbe Wertstoffsäcke | kostenlos |





Sportstättenentwicklungskonzept der Gemeinde Bestensee

Vorstellung Bestands-/Bedarfsanalyse/Bilanzierung und Handlungsempfehlungen

Liebe Bürger*innen und liebe Vereinsvertreter*innen,

die Gemeinde hat im Dezember 2020 das Sportentwicklungskonzept fertiggestellt. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte bis dato keine Vorstellung des Konzeptes erfolgen.

Am Donnerstag, 02.09.2021 stellt nun die Gemeinde Bestensee in der Landkost-Arena

um 18.00 Uhr die Ergebnisse des Sportstättenentwicklungskonzeptes vor.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie, liebe Bürger*innen und Vereinsvertreter*innen, herzlich einladen.

Bei der Ausarbeitung des Sportstättenentwicklungskonzeptes wurden umfassende Bestandsaufnahmen der Sportstätten, ausführliche Befragung der Bür-

ger, Vereine, Schulen sowie Kindertagesstätten durchgeführt, welche bereits für die Öffentlichkeit am 15. Januar 2020 vertiefend vorgetragen wurden.

Daraufhin erfolgte nach den anerkannten Richtlinien und Orientierungshilfen (Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung) eine Bestands- und Bedarfs-Bilanzierung, welche wiederum den Fehlbedarf oder auch die Bedarfsdeckung der

Sportstätten widerspiegelt (Phase I).

Auf der Grundlage der Bevölkerungsprognose des Landesamtes für Bauen und Verkehr erfolgte eine prognostische Bestands-Bedarfsbilanzierung, um entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten und bauliche Maßnahmenschwerpunkte zu definieren und festzulegen (Phase II).

Gemeinde Bestensee & IDAS Planungsgesellschaft mbH

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

Der Sommer im MGH – lecker, spannend, musikalisch

Begonnen hat diese Ferienaktion am 29. Juni besonders köstlich mit der Küchenpartie. Die Küchenpartie ist gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist ein Projekt von pep- Plattform Ernährung und Bewegung e. V. und In Form.

Die einwöchige Aktion fand in der wundervollen Küche des „Landaroma“ in der Motzener Straße 66 in Bestensee statt. Das Besondere an diesem Kochworkshop?

Die zehn Teilnehmer waren eine knackige Mischung aus fünf Teenies zwischen 10–14 Jahren und fünf Senioren ab 65 Jahren. Gemeinsam wurde hier gekocht, gefachsimpelt, ausgetauscht und natürlich auch geschlemmt. Fotos gibt es nicht so viele, denn in der Küche stört so ein Handy oder Fotoapparat ja eh nur. Wer schon mal Teig geknetet, Fleisch angebraten oder eine Sauce zum Überkochen gebracht hat, während das Telefon daneben lag, weiß genau, was gemeint ist. Aber dafür können die leckeren Rezepte gern nachgekocht werden. Man kann sie hier finden: www.diekuechenpartie.de.

Weiter ging es mit der spannenden digitalen Schnitzeljagd vom Leseclub am 29. Juli – dem krönenden Abschluss der Leseclub Aktion „Seen und Meer“. Der Leseclub ist ein von der Stiftung Lesen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt.

Innerhalb dieses Projektes wurden nicht nur Schiffe gebastelt und Süß- und Salzwasserfische unterschieden. Es ging den Kindern auch darum, dass unsere Meere und Seen immer mehr



Fotos: Mirko Lux, © Plattform Ernährung und Bewegung e. V.



verschmutzen, woher das wohl kommt und was man selbst dagegen tun kann.

Mit sieben Kindern zwischen 4–11 Jahren ging die digitale Schnitzeljagd mit dem Tablet auf Tour. Die Route konnten die Kinder auf dem Tablet Stück für Stück verfolgen, insgesamt acht Stationen gab es zu erreichen, an denen es verschiedene Aufgaben zu lösen galt. Zu Beginn bekam jedes Kind einen Eierkarton mit acht kleinen Bildchen – Waldbingo! Suche und finde beispielsweise eine Feder, ein Schneckenhaus, einen Tannenzapfen, ein Blatt und so weiter. So wurde der eigentlich recht kurze Weg vom MGH zum Strand am Todnitzsee (etwa 1,5 Kilometer) eine spannende Strecke von 2,5 Stunden voller Rätsel, Fragen, Spielen und Entdeckungen. Die Mitarbeiterinnen des MGH Regina Goldau und Nadin Göpfert samt ihrer ehrenamtlichen Kollegin Monique Krüger-Siegert hatten sich allerhand ausgedacht, damit es unterwegs auch wirklich spannend blieb.

So gab es Memory, Fische zuordnen und Fragen rund um Bestensee zu beantworten sowie ein Wildschwein- und ein Biberquiz mit sportlichem Einsatz.

Der Einsatz hat sich gelohnt, denn am Strand wartete schon ein buntes Picknick mit Gemüsesnacks, Eis und köstlicher Pizza vom Bel Lago. Doch damit nicht genug – denn alle Spiele auf der Schnitzeljagd hatten nur ein Ziel – herauszufinden, wo der Schatz sich versteckt. Dieser lag dann in einer geheimen Kiste im MGH und bestand aus verschiedensten Büchern, kleineren Spielen



und Naschereien für die Kids. Ein rundherum großartiger Tag ging damit erfolgreich und lohnend in jeglicher Hinsicht zu Ende.

Zu Ende gingen diese Ferien mit Musik. In der letzten Ferienwoche vom 2. bis 6. August folgten zehn Kinder dem Ruf von Gonzalo Marinucci und Monique Krüger-Siegert, die unter der Schirmherrschaft vom MGH und dank der Beherbergung durch den Jugendclub, an nur fünf Tagen 1 bis 2 Bands gründen und 2 bis 3 Songs gemeinsam mit den Kindern kreieren wollten.

Gefördert ist dieses Projekt vom talentCAMPus, ein Ferienbildungsprogramm für die kulturelle Bildung.

Der Aufruf ging an alle musikbegeisterten Kinder zwischen 10–14 Jahren, unabhängig davon, ob sie schon musikalische Vorkenntnisse haben oder sich einfach nur mal durch alle Instrumente durchprobieren wollen oder sich schon immer als Texter, Rapper, Sänger gesehen ha-

ben. Gesagt, getan! Gleich am Montagmorgen wurden die ersten Zusammenschlüsse getroffen, Instrumente ausprobiert und Rollen innerhalb der neuen Bands gefunden, verworfen, neuentdeckt. Dabei spielten die Wünsche der Kinder die Hauptrolle und die beiden inhaltlichen „Leiter“ des Workshops Monique und Gonzalo sorgten lediglich dafür, dass es mit der Umsetzung dann auch konkret wird. Regina Goldau, die derzeit die kommissarische Leitung des MGHs inne hat, hatte sämtliche organisatorische Fäden in der Hand und gemeinsam mit ihrer Kollegin Nadin Göpfert sorgten beide für das leibliche Wohl der Kinder und Kursleiter sowie für all die kleinen, feinen Dinge, ohne die solch ein Event niemals funktionieren kann.

Und so sangen, tanzten, texteten, rappten, spielten sich alle Teilnehmer durch diese super intensive Woche, in der längst nicht nur Musik auf dem Programm stand. Denn um eine gut

funktionierende Band zu haben, braucht es nicht nur Musik, sondern auch Rücksichtnahme, Empathie und Geduld mit den Bandmitgliedern. Gemeinsam ist hier das Stichwort.

Es gab neben dem Üben an den Instrumenten auch Atemübungen, Stimmtraining, Entspannung und Yoga. Und das Ergebnis kann sich sehen und vor allem hören lassen – eine Sommerband, eine Rapperband und eine gemeinsame One Week Band und jede hat ihren eigenen Song selbst geschrieben und vertont. Diese wurden dann auch den Eltern gleich am Ende der Woche vorgetragen. Doch die größte Überraschung kam mit Anja Kolbatz vom Heimat- und Kulturverein Bestensee e. V., die offenbar von dem Projekt Wind bekommen hatte und so begeistert von den Kids war, dass sie sie kurzer Hand zum Dorffest am 14. August zu einem Gastauftritt eingeladen hat. Natürlich haben alle diese Einladung voller Begeisterung angenommen.



Und weil gemeinsam Musik zu machen so wundervoll, kreativ, spaßig und einfach großartig ist, sind auch weitere Aktivitäten in die Richtung geplant – beispielsweise eine regelmäßige Kinderband, die sich trifft, zusammen musiziert, textet, singt. Wäre das nicht was? Falls es ehrenamtliche (Hobby-) Musiker unter den geneigten Lesern gibt, freut sich das MGH auf eine Kontaktaufnahme, um diese Idee weiterzuverfolgen. Und auch interessierte Kinder können sich sehr gern melden.

In diesem Sinne wünscht das Team vom MGH einen gelungenen Start ins neue Schuljahr und ruft allen laut zu – wir sind für Euch da, nicht nur in den Ferien! Seid gespannt.





UNSERE ANGEBOTE IM MEHRGENERATIONENHAUS BESTENSEE



Montag

- **After Work Yoga** mit Monique Krüger-Siegert
19:30 - 20:30 Uhr (Kontakt: 0176-62797547)
- **Line Dance**
18 Uhr

Dienstag

- **ABC-Cafè**
11-12 Uhr (oder nach Vereinbarung)
- **Tafelausgabe**
11-12 Uhr
- **Eltern-Kind-Turnen** (ab 1 Jahr)
16:30 - 18 Uhr
- **Seniorentreff**
ab 14 Uhr
- **After Work Yoga** mit Monique Krüger-Siegert
19:30-20:30 Uhr (Kontakt: 0176-62797547)

Mittwoch

- **Tanz-Cafè** (jeden 1. Mittwoch im Monat)
15-18 Uhr
- **Diabetikertreff** (jeden 2. Mittwoch im Monat)
14 Uhr
- **Handarbeitsgruppe** (jeden 2. & 4. Mi. im Monat)
in den geraden Wochen ab 16.00 Uhr

Donnerstag

- **Krabbelgruppe**
9:30 - 10:30 Uhr
- **Leseclub**
15-17 Uhr
- **media.labs** (Jugendzentrum)
15-17 Uhr
- **Kinderyoga mit Monique**
16-17 Uhr (Kontakt: 0176-62797547)
- **Eltern-Kind Cafè**
15-17 Uhr

Freitag

- **In Balance bleiben** mit Katharina Wanie
17-18 Uhr & 18:30- 19:30 Uhr

Sonntag

- **Flohmarkt** (jeden 1. Sonntag)
10-15 Uhr
Aufbau ab 8.00 Uhr
mit **Sommergarten**
(Familientreff mit Kaffee und Kuchen)
10-15 Uhr

Veranstaltungen im September

- **Flohmarkt am 05.09.2021**
10 -15 Uhr (Aufbau ab 8 Uhr)
- **Kinderfest**
am 18.09.2021
10 – 16 Uhr



Weitere Angebote im MGH-Bestensee

- **offener Mittagstisch**
Frühstück: Mo.-Fr. 8 - 9:30 Uhr
Mittagstisch: Mo.-Fr. 12 - 13:30 Uhr
- **fahrender Mittagstisch**
Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse
- **Möbel- & Textilbörse**
Mo.- Do. 10-15 Uhr
- **Beratungsangebote**
Termin nach Vereinbarung
- **Gästehaus**
Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse
- **Veranstaltungsservice**
Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse

Best Seniors – Gestärkt ins Alter



- **Stammtisch pflegende Angehörige**
jeden 1. Montag im Monat / 14:30-16:30 Uhr
- **Digital fit-Umgang mit Computer & Smartphone**
jeden 2. Montag im Monat / 14:30-16:00 Uhr
- **Treff „Hallo Ruhestand“**
jeden 4. Montag im Monat/ 14:30 – 16:30 Uhr
- **Rundwanderweg Kleiner & Großer Tonteich (10km)** 02.09.2021 um 10 Uhr
Start/Ziel: Mehrgenerationenhaus Bestensee
- **Rundwanderweg um den Kahler Berg in Motzen (ca. 5 km)** 16.09.2021 um 10 Uhr
Star/Ziel: Haus des Gastes Motzen
- **Skulpturen-Wanderweg Tiergarten (ca.10 km)**
30.09.21 um 10 Uhr
Start/Ziel: Königs Wusterh./ Bahnhofsvorplatz
- **Führung durch den Biogarten Priros/ Kosten:5€**
Alles über gesunde Ernährung aus dem Garten
21.09.2021 um 10 Uhr (Dauer 1-1,5 Std)
Treff: Mühlendamm14, 15754 Heidesee
- **Anmeldung & Infos unter: 0170 3718601**

Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstr. 33, 033763 22554
mgh-bestensee@alv-brandenburg.de, <http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>
in Trägerschaft des Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT



Gottesdienste

Am 8. August wurden unsere beiden Schulanfänger Johanna und Martin im Gottesdienst zum Schulanfang beglückwünscht. Sie bekamen eine kleine Schultüte und einen wunderschönen Blumenstrauß. Zuvor malten sie in der Sonntagsschule ihre Ferienerlebnisse in Bildern auf. Alle Sonntagsschulkinder konnten dann ihre Bilder im Gottesdienst erklären und präsentieren. Danach wurden die Bilder zum Anschauen an die Wandzeitung geheftet. Präsenzgottesdienste werden jetzt wie gewohnt, Sonntag und Mittwoch unter Einhaltung der Hygienebedingungen durchgeführt.

Die Richtlinien zum Corona-Infektionsschutz werden strikt umgesetzt, um ein sicheres Zu-

sammenkommen in unserer Kirche zu gewährleisten. Alle Besucher werden in eine Liste eingetragen.

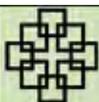
Die Videogottesdienste finden weiterhin statt und werden über den Livestream via YouTube übertragen: <https://www.youtube.com/c/neuapostolischekircheberlinbrandenburg>
Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B :

Sonntag 10:00 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr

Gäste sind dazu jederzeit herzlich willkommen.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Bestensee – Pätz

Geplante Gottesdiensttermine für den Monat September 2021:

05.09.	Sonntag Weinandacht	19.00 Uhr Kirche Gräbendorf, Dorfanger
12.09.	Sonntag Weinandacht	19.00 Uhr Kirche Bestensee
19.09.	Sonntag Weinandacht	19.00 Uhr Kirche Gräbendorf, Dorfanger
25.09.	„Samstag“ Konfirmation“ mit Abendmahl	14.00 Uhr Kirche Prieros
26.09.	Sonntag (17. So. n. Trinitatis) Weinandacht	19.00 Uhr Kirche Bestensee

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Empfehlungen und die Aushänge in den Schaukästen vor der Kirche bzw. vor unserem Gemeindehaus.

Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte unserer gern gesehenen Website

<https://kirche-bestensee-graebendorf.de>

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit, Wohlbefinden und Gottes großen Segen.

Bleiben Sie beschützt.

Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105 - Mail: [Jaumann.F\[at\]kkzf.de](mailto:Jaumann.F[at]kkzf.de)

Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee

Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16

Flohmarkt

Mehrgenerationen-
Haus
Waldstraße 33
15741 Bestensee



5. September
10 - 15 Uhr
Bestensee

Wollen Sie andere teilhaben lassen an Ihrer Freude, sich herzlich bedanken oder Glückwünsche loswerden?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

25%
Online-Rabatt



Jederzeit:
www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Kinderfest

im Mehrgenerationenhaus Bestensee
mit Spiel & Spaß

Zuckerwatte

am 18.09.2021
ab 10:00 Uhr

EIS

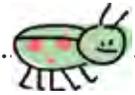
Hüpfburg

Kindereisenbahn



Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstr. 33, 033763 22554
mgh-bestensee@alv-brandenburg.de, <http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>
in Trägerschaft des Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.

LAUSL INFORMIERT



Veranstaltungen im September im Zollstockmuseum

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkungen
jeden Montag	9.30 Uhr	1,0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	1,00 €	mit Rosi Liß ☎ 033763/22387
02./16.09.	14.00 Uhr	2,0 h	Spielenachmittag	1,00 €	mit Judith Klink und Rosi Liß ☎ 033763/22387
07./21.09.	17.30 Uhr	1,5 h	Grundlagenkurs Smartphone/Tablet	3,00 €	mit Hr. Müller, Anmeldung unter ☎ 015114112858
01./15./29.09.	19.00 Uhr	2,0 h	DART – Spieler gesucht	2,00 €	mit Björn Braune ☎ 01749024200
14./28.09.	19.00 Uhr	2,0 h	Skatrunde	1,00 €	auch für Anfänger
09./23.09.	13.30 Uhr	2,5 h	Wollausltreffen	1,00 €	mit Judith Klink, ☎ 01627615837
03./17.09.	15.00 Uhr	2,0 h	Landfrauentreff	1,00 €	mit Monika Kühn, ☎ 015763227511
09./23.09.	16.00 Uhr	2,0 h	Kultur & Küche	1,00 €	mit Beate Koke
09./23.09.	18.00 Uhr	1,5 h	Schach	1,00 €	
20.09.	15.45 Uhr	1,0 h	Kräuter & Co Thema: Immunsystem & Hausmittel	1,00 €	Anleitung durch Frau Dr. Matthäi
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	1,0 h	Faszientraining im Kalendersaal	1,00 €	mit Birgitt Gleisberg ☎ 033763249347
04./18.09.	08.30 Uhr	1,5 h	NEU Kinderyoga ab 4 Jahre	4,00 €	mit Antje Anmeldungen unter ☎ 01723967956
01./08./15.09.	18.30 Uhr	2,0h	KwerBeet trifft Lausl (Chor)	1,00 €	mit Martina Purann ☎ 015778310186

19.09. – Erntefest mit Trödelmarkt (Trödleranmeldungen bitte bei M. Kühn Tel: 015763227511 oder R.LiB Tel: 03376322387)

21.11. – Weihnachtliches Vorglühen

ALLE TREFFEN FINDEN UNTER EINHALTUNG DER CORONA-REGELN STATT! Anmeldung über zollstockmuseum@gmx.de oder Hilmar Wenk – Tel: 0172/7998462. Das Zollstockmuseum finden Sie/findet Ihr in Bestensee, Dorfau 9. Alles auch auf 

DIE VOLKSSOLIDARITÄT INFORMIERT

Die „Fleißigen Volkshelferinnen“

Liebe Mitglieder und Interessierte unserer Volkssolidarität! In diesem 1. Halbjahr 2021 ist bei uns in der Gruppe noch nicht viel passiert. Wir mussten uns ja noch immer an die gesetzlichen Regeln halten. Als es endlich wieder möglich wurde zumindest mal in eine Gaststätte zu gehen, ohne Tests, haben wir das schnell verwirklicht. Unsere fleißigen Volkshelferinnen wurden vom Vorstand zu einem Abendessen eingeladen. Am 21. Juli stürmten wir mit zwölf Frauen das „Kalimero“ in der Friedenstraße. Wie das so ist, wenn mehrere Frauen zusammen sind, da wird gelacht, geschnattert und muss erst einmal das Neueste erzählt werden. Wir hatten dafür ja lange keine Gelegenheit. – Die armen Kellner was mussten sie alles aushalten, ehe alle Bestellungen unter Dach und Fach waren. Und wir alle bei einem kühlen Getränk auf das



Essen warteten. So hatten wir noch Gelegenheit, einige Unklarheiten zu klären und Termine anzusagen.

Dann kam das Essen, jeder hatte bestellt, wonach ihm der Sinn stand. Es schmeckte allen sehr gut und auch die Stimmung war hervorragend. Nach dem Essen bestellten sich zwei Frauen einen Nachtisch – griechischer Joghurt mit Honig und Sahne,

mmhh zum Liegenbleiben!!! Und weitere Portionen wurden bestellt. Als Abschluss gab es noch einen Uso, für die Frauen, die nicht Auto fahren mussten. Wir stellten fest, es war eine tolle Idee, ein schöner gemeinsamer Abend, gutes Essen und eine hervorragende Bedienung, dafür möchten wir noch einmal „Danke“ sagen. Und ein großes Dankeschön an unseren Vorstand.

Das Ergebnis, wir kommen wieder!

So, Ihr Lieben, nun noch etwas zu unserem jetzt wieder 1. Monatstreff im September.

Da unser Vorstand in Königs Wusterhausen ja die gleichen Terminprobleme hatte, wie wir, wegen der Pandemie, müssen wir unseren Monatstreff am 22. September durchführen. Und zwar um 15 Uhr in der Landkostarena, in der ersten Etage (Fahrstuhl)! Jeder bringt wieder sein Kaffee-Gedeck mit, Unkostenbeitrag ist 1,50 € für Kaffee und Kuchen. Wir hoffen sehr, dass alles gut klappt.

Themen: Wie geht's weiter mit unserer Ortsgruppe, Veränderungen im Vorstand der OG, Aussprache und Fragen, evtl. noch „Bingo“

Ich wünsche Euch für alles viel Spaß, ich bin im September zur Reha und werde an Euch denken!
Eure Liane Alm



Tanznachmittag für Senioren

01. September 2021
15:00 bis 18:00 Uhr

Der Seniorenbeirat Bestensee lädt interessierte Seniorinnen und Senioren zum Tanznachmittag in das Mehrgenerationenhaus ein.



Seniorenbowling im Bowlingkeller

30. September 2021
15:00 bis 17:00 Uhr

Der Seniorenbeirat Bestensee lädt interessierte Seniorinnen und Senioren zum Seniorenbowling ein.

MÄNNERGESANGVEREIN BESTENSEE



Bestenseer Männerchor gewinnt Kulturförderung

Die Freude war groß im Männergesangverein Bestensee, als uns die Nachricht über die Gewährung einer Förderung erreichte. Zur Unterstützung der Amateurmusik insbesondere im ländlichen Raum hatte die Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters, eine millionenschwere Fördermaßnahme aufgelegt. Einem Hinweis des Landesmusikrates Brandenburg folgend, hatten wir uns an der Ausschreibung beteiligt. Bei der Überlegung, wofür wir denn diese Förderung beantragen wollten, kam uns gleich die erfolgreiche Reihe der Sing4Fun-Veranstaltungen in den Sinn. So etwas ähnliches sollte es sein. Da ja immer noch bestimmte Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gelten, kam jedoch nur eine Veranstaltung im Freien in Frage. Unseren ursprünglichen Plan,

das auf dem Weinberg stattfinden zu lassen (wie im letzten Bestwiner angekündigt), mussten wir fallen lassen – der Platz reicht dort einfach nicht aus. Schließlich benötigen wir, da ja alle Besucher mitsingen sollen, einen Abstand von 2 m jeweils zum Vordermann und 1,5 m seitlich. In dieser Situation gelang es uns, das Team des Steakhauses 1775 (ehem. königliches Forsthaus) als freundlichen Gastgeber zu gewinnen. Das dortige Freigelände bietet reichlich Platz und eine Bühne ist bereits vorhanden. So soll nun also unter der Schirmherrschaft unseres Vereinsmitgliedes und Bürgermeisters der Gemeinde Bestensee, Klaus-Dieter Quasdorf, am 28. August die Veranstaltung steigen. Wir freuen uns schon sehr auf die gutgelaunten Gäste,

die ihre Stimmbänder zum Schwingen bringen wollen. Und damit diese nicht zu trocken werden, wird durch das Steakhaus auch die kulinarische Versorgung übernommen, außerdem ist auch der Weinbauverein mit köstlichen Tropfen vertreten. Eine Bitte noch: zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung bitten wir um Ausfüllen des unten ab-

gedruckten Formulars und Abgabe beim Einlass. Selbstverständlich kann das auch dort noch erledigt werden, wir halten Formulare dazu vorrätig. Nach § 6 Abs. 1 CoronaVO sind wir verpflichtet, folgende Daten zu erheben und zu speichern. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der entsprechenden Datenschutz-Regelungen.

**Veranstaltung „Bestensee singt!“
des Männergesangvereins Bestensee 1923 e. V.
28. August 2021 18 - 20 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)
Freigelände Steakhaus 1775, 15741 Bestensee, Hauptstraße 2**

Vor- und Nachname	
Anschrift	
Telefonnummer oder E-Mail-Adresse	

Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.

**Wir beenden den Musik-Lockdown!
BESTENSEE SINGT!**

Der Männerchor Bestensee singt mit Euch! Begleitet werden wir von dem von "Sing4Fun" bekannten Duo Klaus Sedl und Matthias Lev. Außerdem: ein Überraschungsgast!

Kommt alle am **28.08.2021 18 Uhr** zum **Steakhaus 1775** in Bestensee (ehem. kgl. Forsthaus) - Einlass ab 17 Uhr
Eintritt frei!

Gefördert vom Bundesmusikverband Chor & Orchester

IMPULS, BMCO, Die Bezirke der Bundesregierung für Kultur und Medien, NEU START KULTUR

Jahreshauptversammlung

Der Männergesangverein Bestensee 1923 e. V. lädt seine Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2021 am 18. September um 16 Uhr im Gemeindesaal, 15741 Bestensee, Eichhornstr. 4–5 ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Revisionskommission
5. Bericht des Chorleiters
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Sonstiges
9. Schlusswort des Vorsitzenden

**Suche
Mehrfamilienhaus von
Privat ab 500 m²
Wohnfläche**

Tel.: 0331 - 28129844

AWO INFORMIERT

Entspannung für das Baby: Babymassage in Königs Wusterhausen

Gezielte Massagen bei Beschwerden wie Blähungen, Verstopfung, Ängste und Unruhe, Zahnen, Schlafproblemen bei Babys können manchmal kleine Wunder bewirken. Eine Babymassage tut nicht nur dem Baby gut, sondern auch den Eltern. Es sind liebevolle Momente voller Geborgenheit, Wärme und Zärtlichkeit, die dem Bedürfnis des Babys nach Körperkontakt und emotionaler Fürsorge nachkommen und die die Bindung zwischen Eltern und Kind verstärken. Es kann zu einem Ritual werden, welches für beide Seiten Entspannung bedeutet. Was benötigen Eltern für eine babygerechte Massage, wie finden sie einen geeigneten Zeitpunkt dafür im Tagesablauf? Welche

Massagegriffe sind gut für die verschiedenen Körperregionen? Welche Öle oder Lotionen eignen sich für die Babymassage? In diesem fünf Einheiten umfassenden Kurs möchte Heilpraktikerin Claudia Pflock Eltern die oben genannten Fragen und Grundlagen der Babymassage näherbringen. Eltern mit ihren Babys zwischen 6 Wochen und dem Krabbelalter sind bei dem Kurs herzlich willkommen, der vom Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald (Arbeiterwohlfahrt RV Brandenburg Süd e. V.) organisiert wurde. Interessierte Eltern können sich anmelden unter Tel. 0800 -64546337 oder per E-Mail an ngk-lds@awo-bb-sued.de

Baby-Massage

Wann? Montags, 30. August/ 6. September/ 13. September/ 20. September/ 27. September, jeweils von 9.30 – 10.30 Uhr

Wo? AWO Gemeinschaftsraum, Märkische Zeile 13 in Königs Wusterhausen

Leitung: Claudia Pflock (Heilpraktikerin)

Kosten? 40,00 € für 5 Einheiten, für Netzwerk – Familien 20,00 €

NGK

INFO

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder LDS:
Netzwerkkoordination: Ines Gündel, Birgit Kloas, Manuela Barkowsky und Sandra Kempe
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.
Netzwerk Gesunde Kinder Märkische Zeile 16
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0800 645 46 337
E-Mail: ngk-lds@awo-bb-sued.de
<https://www.facebook.com/awo.ngk.lds>



DAS KONZERT

Sarah Connors Texte haben echten Tiefgang. Sie sind kritisch und erzählen über das Leben, die Liebe und von Selbstbehauptung. Themen, die jeder von uns kennt. Die Texte stützen uns im Alltag und machen die Welt ein bisschen besser." Mein Duo-Part-

ner ist der Musiker Ringo Wulzt. Die musikalische Besetzung garantiert intime und filigrane Interpretationen der Songs. Ein berührendes Konzert mit Titeln aus den Alben „Muttersprache“ & „Herz Kraft Werke“, das Gänsehautmomente verspricht.

ab 19:00 Uhr
Countrymusic mit Little Rainbow

27.08.2021

7 Stunden Partymusik
auf dem Sportplatz am Todnitzsee

21:00 Uhr Nonstop-Party mit der Live-Band Scarlett

Kartenpreis: VVK: 10€ Abendkasse 13€
Kartenvorverkauf unter www.utm-event.de oder 035600-238234

Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bestwiners:

Redaktionsschluss: 15. September 2021
Erscheinungsdatum: 29. September 2021

Selbstverteidigungs-Anfängerkurs für Seniorinnen und Senioren

Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e. V. startet ab 20. August jeweils freitags von 17:30–18:30 Uhr einen Selbstverteidigungskurs für Seniorinnen und Senioren.

Nach Abschluss des Kurses wird das Angebot bei entsprechender Teilnehmerzahl dauerhaft fortgesetzt, verbunden mit der gebührenfreien Mitgliedsaufnahme in den Verein.

Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 14. August ist erforderlich über info@seveka.de (bitte Name und Alter angeben). Fragen zum Kurs ebenfalls per E-Mail oder bei: Kursleiter/Trainer Thomas Herde.

INFO

info@seveka.de,
www.seveka.de,
☎ 03375 – 920277,
☎ 0171 – 6906131
Selbstverteidigungs- und
Kampfsportschule Zeesen /
Bestensee e. V.



Der Kurs umfasst sechs Abende, kostet einmalig 40 € (bar am ersten Kurstag) und findet in den Räumen des Vereins im Vereinshaus Bestensee, Waldstraße 31 statt (hinterer Eingang, obere Etage).

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff:

Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Rathaus – Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00–12.00 u. 13.00–18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00–12.00 u. 13.00–15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Mo. u. Mi.: 9.00–12.00 u. 13.00–15.30 Uhr

Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Achtung: Auf Grund der Räumlichkeiten arbeitet das Hauptamt weiterhin nur nach Terminvergabe.

Best Seniors – gestärkt ins Alter Veranstaltungsplan September

Stammtisch pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige können sich untereinander über ihre Erfahrungen und Gefühle austauschen. Begleitet wird der Stammtisch von einer erfahrenen Pflegefachkraft, die Ihnen mit praktischen Informationen und Tipps für die Betreuung und Begleitung im Alltag zur Seite steht.

Jeden 1. Montag im Monat / 14:30–16:30 Uhr

Digital fit – Umgang mit Computer, Tablet und Smartphone

Wir helfen Ihnen den Umgang mit Computer, Tablet und Smartphone spielend leicht zu erlernen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse.

Jeden 2. Montag im Monat / 14:30–16:00 Uhr

Treff „Hallo Ruhestand“

Mit dem Eintritt in den Ruhestand zeigen sich neue Herausforderungen. In netter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können sich Neu- und künftige Ruheständler über die neue Lebensphase austauschen, neue Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen und von künftigen Ideen berichten

Jeden 4. Montag im Monat / 14:30–16:30 Uhr

Wandergruppe Latschen und Tratschen

Wanderfreunde ab 60 Lebensjahren sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsame Wanderungen zu unternehmen. Ziel ist es, die frische Luft zu genießen, neue Kontakte zu knüpfen und einfach aktiv zu sein und zu bleiben.

Rundwanderweg Kleiner und Großer Tonteich (ca. 10 km)

Wann: 02.09.21 um 10:00 Uhr
Start/Ziel: Mehrgenerationenhaus Bestensee

Rundwanderweg um den Kahler Berg in Motzen (ca. 5 km)

Wann: 16.09.21 um 10:00 Uhr
Start/Ziel: Haus des Gastes in Motzen

Skulpturen-Wanderweg Tiergarten mit Wanderführer (ca. 8 bis 10 km)

Wann: 30. September um 10 Uhr
Start/Ziel: Königs Wusterhausen Bahnhofsvorplatz. Zwischenziel: Mittagessen im Restaurant Kreta in Senzig (Eigenleistung)

Weitere Veranstaltungen

Biogarten Prieros

Erfahren Sie in einer geführten Tour alles über eine gesunde Ernährung aus dem Garten.
Wann: 21. September/10 Uhr (Dauer ca. 1–1,5 Std.)
Treffpunkt: Mühlendamm 14, 15754 Heidesee (Eingang Biogarten)
Kosten: 5 Euro

Alle Veranstaltungen finden im Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstraße 33, statt

Für alle Veranstaltungen bitten wir um vorherige Anmeldung bis zu zwei Tage vor der Veranstaltung unter Tel.: 0170-3718601 oder bestseniors@berliner-stadtmission.de

Weitere Informationen unter <https://www.berliner-stadtmission.de/best-seniors> oder Tel.: 0170- 3718601

Deutsche Umwelthilfe

Jetzt die Zukunft gestalten!

Fordern Sie unseren kostenlosen Testamentsratgeber mit Checkliste an:

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Ansprechpartnerin: Annette Bernauer
Tel. 07732 9995-60 | bernauer@duh.de | l.duh.de/legat

© Wavebreak-Media/Alamy/Photo12

DZI Spenden-Siegel

WWF

Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.
Mehr Infos: wwf.de • Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Neuer Dienstleister für die Verpflegungsleistungen in den kommunalen Kindertagesstätten und der Grundschule



Günter Herbst und Klaus-Dieter Quasdorf



Heiko Lemke (WSG) und Günter Herbst (Menü Service Wildau)

Seit 01.07.1997 beliefert die Firma Menü Service Wildau die Einrichtungen der Gemeinde Bestensee mit Speisen. Nun, nach über 25 Jahren findet die Staffelstabübergabe an die WSG, die Wildauer Service GmbH, statt. Zur gebührenden Verabschiedung des alten Anbieters und der Vorstellung des neuen, lud die Gemeinde Bestensee am 29.07.2021 zum Pressetermin in

das Rathaus der Gemeinde ein. Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf bedankte sich bei Günter Herbst, dem Geschäftsführer vom Menü Service Wildau, in Form einer eingerahmten Kochmütze. „Über 25 Jahre haben die Gemeinde Bestensee und der Menü Service Wildau zusammengearbeitet. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.“, so der Bürgermeis-

ter. Günter Herbst, der bereits 80 Jahre alt ist, sagte dazu „Es war eine schöne, arbeitsreiche und spannende Zeit. Es wird langsam aber sicher Zeit aufzuhören.“

Als Vertreter der Wildauer Service GmbH nahm Heiko Lemke teil. Er übernahm den Staffelstab, in Form eines Kochlöffels auf dem „Gutes Kochen für die Kinder der Gemeinde Besten-

see“ eingraviert war, von Herrn Herbst. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder der Gemeinde Bestensee.“

Ab 1. August übernimmt der neue Verpflegungsdienstleister die Essensversorgung in den Einrichtungen der Gemeinde Bestensee für vorerst 1 Jahr.

Roland Holm

25 Jahre **Maurer**
Markisen • Jalousien • Rollläden

Hausmesse
11.09.2021 • 10-16 Uhr
Messe Rabatt

Erleben, was Ihr Herz begehrt

Ludwigsfelder Str. 10
14974 Ludwigsfelde, Genshagen
Tel. 0 33 78 / 512 999

www.maurer-sonnenschutz.de

Störche in Bestensee

Zur Einführung zunächst etwas Allgemeines zum gern gesehenen Storch, der uns fast jedes Jahr nach Rückkehr aus seinem Überwinterungsgebiet zur Aufzucht seines Nachwuchses besucht. In zahlreichen literarischen Werken wird er erwähnt, besonders, was die Geburt der Kinder betrifft, so auch z. B. im Band 4 der „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ von Theodor Fontane. Er zitiert aus einem Gedicht von Friedrich Tietz anlässlich der Geburt des Prinzen Wilhelm 1859: „Des Volkes Mund ruft jubelnd aus: Nun ist er da! Der Storch ist gekommen! Viktoria! ... Zum Königspalast, dess' höchste Spitze, der schwarzweiße Vogel erwählt zum Sitze. Der Adler daneben dehnt majestätisch die Fittiche aus und spricht gravitatisch: Weil Du mein beflügelter Herr Kumpan, Am Preußenland so was Braves gethan, So will ich Dich ehren fortan als Freund, Und hoff', wir seh'n uns hier noch oft vereint! Der Storch beugt sein langbeschnäbeltes Haupt und spricht: Wenn's gnädigst mir ist erlaubt, so bring ich alljährlich, was heut' ich gebracht.“

Neben dem Weißstorch gibt es auch den seltenen Schwarzstorch, der zwar nicht bei uns im Ort beheimatet ist, aber nicht weit entfernt in der Dubrow war. In der Zeitschrift für Ornithologie, 1887, wird ebenfalls die Geburt der Kinder, auch mit dunkler Hautfarbe, aufgegriffen: „Für Eltern ist es gut dass der Storch existiert, denn nur er gewährt ihnen die Möglichkeit, die Fragen wissbegieriger Kinder nach der Herkunft neuer Brüder und Schwestern gewissenhaft zu beantworten; ja sogar für ganz schlaue Fragen nach der Herkunft der Negerkinder ist in bequemster Weise durch die Existenz des schwarzen Storches gesorgt.“ (Sorry für das rassistische Wort, aber so steht es im Original).

Im Volksmund hörte man früher oft die Rufe einzelner Kinder: „Storch, du guter, bring' mir 'n jungschen Bruder!“ Oder: „Storch, du bester, bring mir 'ne jungsche Schwester!“



Storchenhorst an der KWer Straße in den 1950ern

Fotos: H. Dreger; W. Purann



Storchennest an der Thälmannstr., 2004



Blick ins Storchennest, 2007



„Störchelei“ auf dem Nest, 2011

Doch nun zu Bestensee. Bereits vor 1935 gab es im Ort, damals im noch eigenständigen Ort Klein Besten, Storchennester.

Am 31.5.1933 konnte man im „Teltower Kreisblatt“ eine unerfreuliche Nachricht lesen: „Kleinbesten. Zur Freude der Ortseingesessenen ist unser liebes altes Storchennest hier wieder eingetroffen, aber leider haben böse Menschen sein schönes Nest zerstört und suchend umkreisen nun die armen Tiere täglich den Platz, wo früher das mollige Heim sich befand. Mit wenigen Mitteln könnte für Herrn und Frau Adebbar ein Ehebett geschaffen werden. Wir appellieren an die Kinderlosen, dem Pärchen den Liebesdienst zu erweisen.“

In der gleichen Zeitung waren 1935 die Nester im Kreis aufgeführt, so auch in Klein Besten. Allerdings wurden die zwei vorhandenen, eins auf einer Weide bei Wilhelm Skarupke, und ein weiteres auf einem „Weichdach“ von Hermann Schulze, als unbesetzt aufgeführt. 1937 ist nur noch das Nest bei Skarupke aufgelistet, aber ohne Nachwuchs.

In den 1950er-Jahren wurde ein Horst auf einer Scheune gegenüber der Kirche bezogen, der bis zum Verfall des Gebäudes 1979 bewohnt war. Es gibt von diesem Nest sogar einen Schmalfilm von ca. 1958. Danach gab es auch im Wiesenweg in der Vordersiedlung für kurze Zeit ein Storchennest.

1989 wurde das noch heute an der Thälmannstraße stehende Nest installiert, zunächst auf einer Pappel, und als es abzustürzen drohte, verlegte man es um einige Meter auf einen Betonmast.

Karl-Heinz Geppert hatte 2006 die Idee, am Nest eine Videokamera anzubringen und im März 2007 wurde sie von Frank Meisel installiert. Gesponsert wurde die Anbringung der Kamera durch die Fa. GAAC und die Gemeinde.

Durch eine Live-Übertragung konnte man hinter einer Klappe am Gartentor auf einem Monitor das Geschehen im Nest ver-



folgen. Besonders gern wurde das von Kindern angenommen. Auch konnten Videos auf einem Laptop mitgeschnitten werden. In den ersten Jahren stellte Herr Geppert interessante Ausschnitte aus dem Storchleben zusammen, die er auf CDs veröffentlichte. Danach erstellte meine Frau die Internetseite www.storchennest-bestensee.de mit interessanten Informationen und kurzen Videos über unsere Störche. Lt. Statistik des Providers war dieser Link sehr gut besucht. Aber durch Ausfall der Technik am Nest wurde die Seite ab 2015 nicht mehr aktualisiert. Wer trotzdem die Informationen bis dahin sehen möchte, kann gern auf die online noch vorhandene Seite gehen. Auch das erste Video, auf Schmalfilm 1958 aufgenommen, ist dort abgelegt.

In der Juni-Ausgabe 2007 des Bestwiners schrieb Karl-Heinz Geppert nach dem Schlüpfen des 4. Storchs: „Es war ein Winzling im Vergleich zu den anderen, die bereits 3 bis 5 Tage volle Nahrung bekamen. Er hat ganze drei Tage überlebt und meine letzten Aufzeichnungen von ihm habe ich am 29.05. gemacht. Schwach und unterentwickelt hatte er kaum eine Chance, zu überleben. Ich bin der Meinung, dass er kaum Futter bekommen hat, denn es wurde von den Geschwistern immer wieder attackiert. Zwei Tage darauf war von Nr. 4 keine Spur mehr zu entdecken – weder im Nest noch außerhalb. ... Der Bildschirm am Gartentor erfreut sich großer Beliebtheit. Es vergeht kein Tag, an dem nicht neugierig in das Nest geschaut wird. Das Interesse der Besucher ist sehr groß und oft kann ich ihre Fragen beantworten.“

In allen Jahren gab es immer wieder Probleme mit dem Wetter, das eine Aufzucht der Jungen erschwerte. Mal war es zu heiß und trocken, ein andermal zu kühl und nass.

So schrieb Karl-Heinz Geppert im Bestwiner von 2011:

„Am 4. und 5. Juni wurden sogar fast 33 °C gemessen und der hohe Wasserstand des Frühjahrs hatte sich wieder auf einen Normalwert eingepegelt. Kurze Regen- und Gewitterschauer Ende



Storchenkampf um das Nest, 2019



Ente im Storchennest, 2019



Unbewohntes Storchennest am Mühlen-/Weinberg (links)

des Monats änderten daran nichts.

Im Storchennest lagen anfangs 4 Eier, die Hoffnung auf reichen Kindersegen weckten. Aber die hohen Temperaturen waren vermutlich auch der Grund dafür, dass der aus dem übrig gebliebenen letzten Ei am 1. Juni geschlüpfte Storch nicht überlebte. So konnte ich beim Mitschneiden des Videos von der am Nest angebrachten Storchkamera am 31.5. beobachten, wie ein kleines Loch im Ei bereits zu sehen war. Der Altvogel setzte sich auch nicht mehr auf das Ei, sondern stand die ganze Zeit darüber und beobachtete es fast

ständig. Als ich am nächsten Tag weiter beobachten wollte, war kein Altstorch mehr zu sehen, das Ei war unten aufgebrochen und der Jungstorch hatte nicht überlebt. Vermutlich waren die große Hitze, Wasser- und Futtermangel daran schuld. So erging es in diesem Jahr leider sehr vielen Störchen in unserer Region. Nachbarn des Storchennestes berichteten von Kämpfen um das Nest mit einem zweiten Storchpaar Mitte Mai, bei denen die Eier Nr. 1 und 2 entzweigten und Ei Nr. 3 vermutlich bei einem weiteren Kampf mit einem dritten Storch kurz danach.“

Gegensätzliches konnten wir in seinem Storchbericht des Bestwiners im Juni 2013 nach dem Schlüpfen des 3. Storchbabys lesen: „Hoffentlich werden alle drei groß und stark! Wie in der Presse zu lesen war, gab es in anderen Nestern doch erhebliche Verluste durch Unterkühlung des Geleges oder zu viel Wasser im Nest.“

Vielleicht haben unsere Störche sich eine Drainage eingebaut – es war ja zeitweilig doch ganz schön feucht.“

2009 gab es offenbar Ehestreitigkeiten im Nest, denn es wurden keine Eier gelegt. Sogar der Radiosender rs2 berichtete in einem unterhaltsamen Interview mit Herrn Geppert darüber.

2013 stellte Fredy Neubauer in ca. 100 m Entfernung vom alten Nest ein neues auf, entfernte es aber später wegen der Nähe zum alten Horst und möglicher Konkurrenz wieder. Er hatte aber auch eine andere Idee. Er besorgte sich eine ausgediente Telefonzelle, wollte wieder eine Kamera am Nest anbringen, und über eine Drahtlosverbindung die Aufnahmen aus dem Nest zu einem Display in der Telefonzelle übertragen. Wenn die frei zugängliche Zelle das ganze Jahr über auf der Wiese neben seinem Garten gestanden hätte, wäre eine Baugenehmigung erforderlich gewesen. Damit hatte sich das Projekt erledigt.

2019 machte es sich eine Ente im Storchennest gemütlich und brütete dort. Der angestammte Storch wagte es nicht, sie dort zu vertreiben. Auch im rbb-Fernsehen konnte man darüber einen Bericht sehen.

In den letzten Jahren wurden Versuche unternommen, an anderen Stellen im Ort Störche anzusiedeln, so z. B. an der Köriser Straße oder am Wein-/Mühlenberg. Aber leider wurden die Nester nicht angenommen. Hier noch ein Auszug aus dem Brutgeschehen unserer Störche:

- 1933 Horst vor 1933 erbaut auf der Weide bei Wilhelm Skarupke in Kleinbesten
- 1934 Horst unbesetzt
- 1935 Horste bei Skarupke und auf dem Weichdach bei H. Schulze nicht besetzt

- 1936 Horste bei Skarupke und auf dem Weichdach bei H. Schulze nicht besetzt
 - 1937 Horst bei Skarupke mindestens 4 Wochen von Einzelstorch besetzt
 - 1938 Horst bei Skarupke mindestens 4 Wochen von Einzelstorch besetzt
 - 1958 Horst auf Schweinestall (KWH-Str. 1a) Horstpaar mit 4 flüggen Jungen
 - 1959 Horstpaar mit 2 flüggen Jungen und 2 Eiern
 - 1979 Bis 1981 Horst unbesetzt, zerfallen
 - 1982 Horstpaar mit 3 flüggen Jungen im neuen Nest Wiesenweg 27
 - 1983 4 flügge Junge (Wiesenweg), auf Schweinestall u. bei Schwenk unbesetzt
 - 1984 Horstpaar ohne Junge im Wiesenweg, Besuch eines Altstorches KWH-Str.
 - 1985 Horstpaar ohne Junge im Wiesenweg, Besuch eines Altstorches KWH-Str.
 - 1986 bis 1988 alle Horste unbesetzt
 - 1989 Neuer Horst in der Thälmannstr. 27, Horstpaar mit 2 flüggen Jungen
 - 1990 Horstpaar mit 2 flüggen Jungen (Thälmann-Str.), andere Horste unbesetzt
 - 1991 4 Wochen von Einzelstorch besetzt, KWH-Str. Horst zerfallen
 - 1997 Horstpaar mit 3 flüggen Jungen
- Ab 1998 erfolgten die Aufzeichnungen mit Angabe der Ankunft und des Abflugs der Störche.
- 1998: Ankunft 14.4., keine Brut, Abflug 22.7.
 - 1999: 20.4., 3 flügge Jungen, 22.8.,
 - 2004: 27.3., 4 flügge Jungen, 22.8.,
- 2005 wurde das Nest von einer Pappel auf einen nebenan aufgestellten Betonmast versetzt.
- 2005: 6.4., 4 flügge Jungen, 14.8.,
 - 2011: 9.4., keine Brut, 8.7.,
 - 2012: 4.4., 3 flügge Jungen, 15.8.,
 - 2016: 5.4., 2 flügge Jungen, 15.8.,
- Am 31.3.2017 wurde das Storchennest um ca. 5 m versetzt, keine Horstbesetzung,
- 2018: 25.4., kein Nachwuchs, Abflug 28.7.,
 - 2019: 6.4., Ente brütet im Nest, 2. Nest nur kurz besetzt, Kämpfe, kein Nachwuchs,
 - 2020: 29.4., letztmalig nach kurzem Liebesleben am 1.5. gesichtet, kein Nachwuchs,
 - 2021: 24.4., anfangs nur wenige Tage gesichtet, danach selten, kein Nachwuchs
- Seit 2017 gibt es in unserem Storchennest leider keinen Nachwuchs mehr. Auch in diesem Jahr gab es nach ersten Liebesbekundungen auf dem Nest Hoffnung auf Nachwuchs, aber das Storchennest ließ sich danach kaum noch sehen, so dass die Hoffnung auf das nächste Jahr verschoben werden muss.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Quellen:

Teltower Kreisblatt, 1933 und 1935; Theodor Fontane „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, Bd. 4; Zeitschrift für Ornithologie, 1887;

Judith Poznan „PRIMA AUSSICHT“

»So ehrlich, lustig, stark und verletzlich – ich konnte nicht mehr aufhören zu lesen.«

JASMIN SCHREIBER

Als ihr Freund Judith eröffnet, kein zweites Kind zu wollen, ist das ein Schock. Müssen sie nicht zu viert sein, um eine »richtige« Familie abzugeben? Die Entscheidung ihres Freundes stürzt Judith in eine Lebenskrise. Doch Rettung naht: Eine Freundin erzählt ihr von einem Campingplatz in Brandenburg; ein ehemaliger Kiestagebau, der in der DDR als Feriendomizil von Bauarbeitern genutzt wurde, heute eine Idylle mit viel Grün drum herum und See in der Nähe. Was könnte besser sein, um ihren Sohn doch noch vor einer traumatischen Kindheit zu bewahren? Sie müssen spießig werden! Also kauft Judith kurzerhand einen Wohnwagen, und die Campinganlage bekommt drei neue Bewohner ... Mit Sinn für Komik, voller Gefühl und auch Schmerz erzählt Judith Poznan von einem Som-

mer zwischen Beziehungsproblemen und Farbeimern. Sie reflektiert das Fragile und zugleich Fordernde, das Familie ausmacht. Ihre Sorgen und Ängste als junge Mutter sind dabei ebenso Thema wie ihr Wunsch, Schriftstellerin zu sein, und die Frage, was eigentlich ihre Herkunft aus dem Ostberlin der Vor- und Nachwendzeit mit ihrer oftmals zerrissenen Gegenwart zu tun hat.

Raus aus der Stadt, rein in den Campingwagen – von Menschen, Mäusen und Magie

JUDITH POZKAN wurde 1986 in Berlin-Lichtenberg geboren. Nach ihrer Ausbildung zur Buchhändlerin studierte sie an der Freien Universität Berlin Literaturwissenschaften und Publizistik. Sie schreibt regelmäßig für das Eltern-Magazin, die Berliner Zeitung und Spiegel Online. Mit ihrem Instagram-Account (@judith_poznan) erreicht sie täglich Tausende Follower. Judith Poznan lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Wann: 03.09.2021 um 19:00 Uhr
Wo: Wald- und Naturcampingplatz am Tonnee Sud,
Klein Kösser Weg 1, 15754 Lötzen

Anmeldung unter: tonneekultur@gmail.com

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags: 16.00 – 19.30 Uhr

freitags: 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel. Nr. 033763 / 63451.

Die Gemeindebibliothek hat wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Rudolf Prosch.

geb.: 08.05.1925

gest.: 30.06.2021

Fam. Prosch/Abraham

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am **24.09.2019, 11.00 Uhr** auf dem Friedhof Nord Bestensee statt.

1. Jahrgedächtnis

Die Zeit zieht weiter, das Jahr ist vergangen.
Der Tag rückt in die Ferne,
an dem ich Dich gesund gesehen ...

Gerhard Hartung

* 11.06.1936 † 23.08.2020

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und
für ewig in unseren Herzen.



*„Ich bin bei Dir,
Du seist auch noch so ferne,
Du bist mir nah!“*

*Die Sonne sinkt,
bald leuchten mir die Sterne,
Oh, wärst Du da!“*

J. W. von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit

Carmen Hartung
mit Familie

und alle Verwandten, Freunde und liebe Nachbarn

Bestensee und Uichteritz, im August 2021



Bestattungen
und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage 1 (am Krankenhaus)
15711 Königs Wusterhausen

Ganz in Ihrer Nähe!
(03375) 21 36 30
www.kernbach-bestattungen.de

Hauptstraße 18
15754 Friedersdorf
(033767) 89 86 36



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Jürgen Plettner
Tel.: (0 33 75) 29 59 54 · Fax: (0 33 75) 29 59 55
E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de

ANZEIGE

Der Gesundheitstipp Muskel- und Gelenksbeschwerden

LINDA Apotheken
Wir lassen unsere Kunden

Fontane Apotheke

Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90



KÖNNEN SIE IHREM BLUTDRUCKMESSGERÄT NOCH TRAUEN?

Professionelle Geräte-Prüfung mit Prüfprotokoll vom Spezialisten zum Preis von **15,00 €** am **07. 09. 2021**
Abgabe bis: **06. 09. 2021**
Abholung ab: **10. 09. 2021**

Ihr OMRON Service-Partner

Fontane - Apotheke Bestensee
Hauptstr. 44, ☎ 0 33 7 63 / 6 14 90

All for Healthcare

Angebot im Monat September 2021

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten¹⁾ bis zu 30%

CHLORHEXAMED FORTE alkoholfrei 0,2% [®] (Lösung, 300 ml) ⁴⁾	10,00 € (statt 14,40 €) ²⁾
PARODONTAL Mundsalbe [®] (Gel, 6 g) ⁴⁾	5,50 € (statt 6,97 €) ²⁾
KAMILLAN [®] (Flüssigkeit, 100 ml)	8,80 € (statt 9,80 €) ²⁾
MUCOSOLVAN Saft 30 mg/5 ml [®] (Lösung zum Einnehmen, 100 ml)	7,55 € (statt 9,47 €) ²⁾
PROSPAN Husten Lutschpastillen [®] (Pastillen, 20 St.)	7,15 € (statt 8,98 €) ²⁾
PROSPAN Hustenliquid im Portionsbeutel [®] (Flüssigkeit zum Einnehmen, 21X5 ml)	7,15 € (statt 8,98 €) ²⁾

Am 25.09. ist Tag der Zahngesundheit

Kaufen Sie an diesem Tag ein Produkt zur Zahnpflege bei uns, erhalten Sie eine kleine Tube Zahncreme (20ml) gratis dazu.³⁾

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 2) Bisheriger Verkaufspreis. 3) Nur solange der Vorrat reicht.

Ihre Gesundheit in guten Händen

Jeder Knochen des Körpers ist durch ein Gelenk mit seinem Nachbarknochen verbunden. Damit die Knochenenden ohne Reibung aufeinander gleiten, besteht ihre Kuppe aus elastischem, druckfestem Knorpel. Die Muskeln ermöglichen, die Bewegung des Körpers. Sie können sich sehr schnell zusammenziehen und wieder entspannen. Eine Vielzahl von Muskeln und Gelenken ermöglichen verschiedenste Bewegungsabläufe unseres Körpers. Ist dieses fein abgestimmte System gestört und die Bewegungen der Muskeln und Gelenke schmerzen, kann das unterschiedliche Ursachen haben.

BESCHWERDEN: Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind typische Zeichen von Muskel und Gelenksbeschwerden. Betroffene Gelenke sind kaum oder nur teilweise belastbar. Muskeln und Gelenke können stark druckempfindlich sein. Bewegungen sind häufig nur unter Schmerzen möglich oder durch eine Schwellung stark eingeschränkt.

WANN ZUM ARZT: Wenn Ihre Beschwerden länger als drei Tage andauern, sollten Sie Ihren Hausarzt oder Orthopäden aufsuchen. Wenn folgende Symptome anhalten oder sich verschlechtern und möglicherweise auf weitere Gelenke ausbreiten, ist ein Arzttermin wichtig:

- Starke Schmerzen und anhaltende Bewegungsunfähigkeit
- Wenn ein Bluterguss entsteht und sich ausbreitet. Patienten, die blutverdünnende Mittel einnehmen, müssen bei einem Hämatom immer zum Arzt.
- Rötungen der Hautoberfläche im Bereich der Gelenke
- Schwellungen des Gelenks
- Schmerzen beim Drücken auf das Gelenk
- Wenn die Gelenke steif und kraftlos erscheinen.

WIE HILFT DER ARZT: Das erste Ziel der ärztlichen Behandlung ist die Schmerzlinderung. Daran schließen unterschiedliche diagnostische Untersuchungen, wie z. B. eine Blutentnahme und Röntgenuntersuchung an, um die Ursache der Beschwerden herauszufinden. Erst wenn die Ursache erkannt ist, erfolgt eine Therapie. Der Arzt verschreibt je nach Krankheitsfall Medikamente, Physiotherapie oder physikalische Maßnahmen wie Wärmeanwendungen. Die Ursache der Beschwerden bestimmt, ob eine Operation erforderlich ist.

HILFE AUS DER APOTHEKE: Um beweglich zu bleiben, müssen zunächst die akuten Schmerzen gelindert werden. Eine wirksame und gut verträgliche Möglichkeit sind Salben mit Heilpflanzenextrakten, z.B. dem Beinwell. Die Pflanze hat sich bereits seit Jahrhunderten durch einen schmerzlindernden, entzündungshemmenden und abschwellenden Effekte bewährt. Eine speziell für medizinische Behandlungen entwickelte, hochwirksame Beinwell-Sorte wird bei Muskel und Gelenksbeschwerden sowie Prellungen und Verstauchungen eingesetzt. Salben mit diesem Wirkstoffextrakt, der aus oberirdischen Pflanzenteilen gewonnen wird, sind hochwirksam und so gut verträglich, dass sie sogar bei begleitenden Schürfwunden aufgetragen werden können. Zudem weist diese spezielle Beinwell-Sorte zusätzlich wundheilungsfördernde Eigenschaften auf. Wenn die lokale Behandlung keine ausreichende Schmerzlinderung verschafft, können Medikamente mit den Wirkstoffen Diclofenac oder Ibuprofen eingenommen werden. Eine Schmerzlinderung ist wichtig, um Schon- und Fehlhaltungen zu vermeiden! Diese können zu Muskelverspannungen führen, die zusätzlich Schmerzen verursachen.

WAS SIE SONST NOCH TUN KÖNNEN:

- Nach akuten Verletzungen ist eine sofortige Hochlagerung und Kühlung des verletzten Bereichs wichtig. Eine Schwellung kann so vermieden werden. Eine längere Schonhaltung kann jedoch zusätzliche Schmerzen verursachen.
- Normalgewicht anstreben, um die Gelenke zu schonen
- Physiotherapie
- Wenn durch eine Schonhaltung Muskelverkrampfungen auftreten, kann Wärme Erleichterung bringen!
- Regelmäßige Bewegung zur Vorbeugung von Gelenkverschleiß im Alter (Nordic Walking, Schwimmen)

ACHTUNG: Starke Entzündungsreaktionen sind ein Warnsignal des Körpers. Zu warten, bis die Entzündung von allein weggeht, kann gefährlich sein.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Clemens Scholz
und das Team der Fontane-Apotheke,
Ihre LINDA-Apotheke

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Wiege der Brandenburger Industrie

BEI EINER WANDERUNG ENTLANG DES FINOWKANALS EBERSWALDE ENTDECKEN



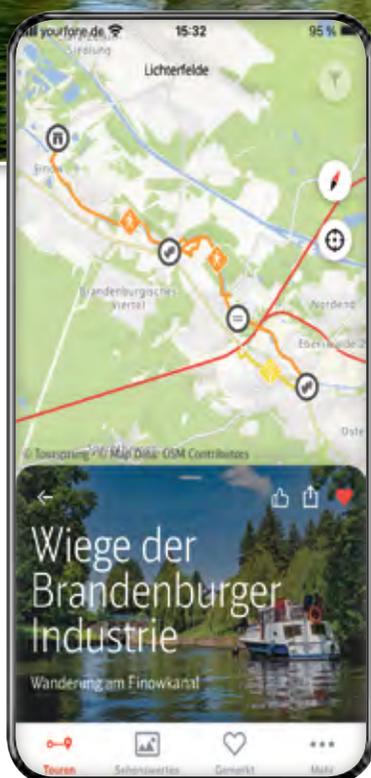
Schleuse Kupferhammer

Foto: Torsten Stapel



Mit der App DB Ausflug kann man

sich eine Wanderung entlang des Finowkanals vom Eberswalder Stadtzentrum bis zur Messingwerksiedlung gönnen. Es geht durch ein Gebiet, das als Wiege der brandenburgischen Industrie gilt. Manches aus der langen Geschichte ist noch vorhanden, manches nur noch zu erahnen, und wieder anderes ist nur noch in Erzählungen vorhanden. Die zwölf Kilometer lange Wanderung ist zu Fuß gut zu bewältigen, jedoch sollte dafür ausreichend Zeit – mindestens sechs Stunden – eingeplant werden.



Achten Sie am Bahnhofsausgang auf einen kleinen, bronzenen Spritzkuchenverkäufer. Er erinnert daran, dass die süße Leckerei in Eberswalde erfunden und hier seit 1842 an Reisende verkauft wurde. Dann steigen Sie in den Oberleitungsbus der Linie 861 oder 862, der Sie ins Stadtzentrum bringt. Fahren Sie bis zur Haltestelle Markt. Biegen Sie in die Straße an der Friedensbrücke ein. Nach wenigen Metern stehen Sie vor einem prächtigen Fachwerk-

haus. Es ist das Gebäude der historischen Adler-Apotheke, das heute das Museum der Stadt beherbergt.

Die Haus-, Stadt- und Regionalgeschichte bildet den roten Faden durch

die Dauerausstellung. Thematische Schwerpunkte sind zum Beispiel die Industrialisierung im Finowtal oder die forstliche Lehre und Forschung im 19. Jahrhundert.

An der Kreuzung der Eisenbahnstraße und der Breiten Straße erreichen Sie den Finowkanal. Weiter geht es auf der Nordseite des Kanals durch eine parkähnliche Landschaft. Während der Wanderung ist Gelegenheit, an Info- tafeln einiges über die Geschichte des Kanals zu erfahren. Er ist heute die älteste künstliche Wasserstraße in Deutschland, die noch in Betrieb ist.

300 Jahre Industriegeschichte

Nun unterquert der Weg eine aus Ziegelsteinen gemauerte Eisenbahnbrücke und Sie erreichen die Schleuse Kupferhammer. Sie ist eine von insgesamt zwölf denkmalgeschützten Schleusen im Finowkanal, die auf einer Länge von fast 30 Kilometern einen Höhen-



unterschied von 36 Meter ausgleichen.

An der folgenden Brücke wechseln Sie auf die Südseite des Kanals. Jetzt können Sie bereits eins der Wahrzeichen von Eberswalde sehen: den „Eberkran“. Er erinnert an den VEB Kranbau Eberswalde, der mit 3.000 Beschäftigten bis 1990 einer der führenden Lieferanten von Hafen- und Werftkränen in ganz Europa war. Sie befinden sich im Ortsteil „Eisenspalterei“ und gelangen jetzt in den Familiengarten Eberswalde.

Auf circa 17 Hektar erleben Sie ein gelungenes Zusammenspiel von 300 Jahren Industriegeschichte, gartenarchitektonisch kunstvoll gestalteten Anlagen und einer in der Region einmaligen zauberhaften Märchenspiellandschaft. Besondere Highlights sind: die unterschiedlich gestalteten Gärten, der weite Blick von der 32 Meter hohen Aussichtsplattform des Montage-Eber-Krans, die zauberhafte Märchenspiellandschaft und die Erkundung der unterirdischen Betriebsarchen mit dem Tretboot.

Finower Wasserturm

Folgen Sie nun dem Treidelweg auf der nördlichen Seite des Finowkanals bis zur Schleuse Wolfswinkel von 1876. Weiter geht es dann am Kanal entlang zur Schleuse Heegermühle, die letzte auf dieser Tour. Der folgende Ortsteil geht auf eine Industrieanlage zurück: Messingwerk. Hier steht das Wahrzeichen des Finowtals – der Wasserturm Finow. Ein barrierefreier Personenaufzug bringt Besucher in 44 Sekunden bis zum Museum im zweiten Obergeschoss. Im ehemaligen Wasserbehälter wird die



Museum-
Adler-Apotheke

Foto: Torsten Stapel

300-jährige Geschichte des Werkes präsentiert. Nicht zuletzt gewährt der Turm eine sensationelle Aussicht. Vom Museum führen 40 Stufen hinauf auf die 44 Meter hohe Aussichtsplattform. Der Ausblick reicht weit über das Finowtal und bei guter Sicht auch bis zum Fernsehturm am Alexanderplatz.

Zurück zum Finowkanal. An einem kleinen Seitenarm des Finowkanals, der zum früheren Hafen des Messingwerks gehört, steht eine ziemlich lädierte, unbegehbare gusseiserne Brücke. Mit der hat es eine besondere Bewandnis. Am 6. Dezember 1845 ist Theodor Fontane darüber gegangen, als er eine junge Frau von einer Geburtstagsfeier nach Hause begleitete. Das spielte sich jedoch in Berlin ab, auf der Weidendammer Brücke. In einer Laune des Augenblicks erklärte er beide für verlobt. Tatsächlich: Nach fünf Jahren wurde geheiratet und die Ehe hielt bis zu seinem Tod. Die damalige Weiden-

dammer Brücke aber wurde 1895/96 erneuert. Die alte Eisenkonstruktion wurde zerlegt, kam an den Finowkanal und wurde dort – um einige Meter eingekürzt – wieder aufgebaut. Sie steht dort als „Teufelsbrücke“.

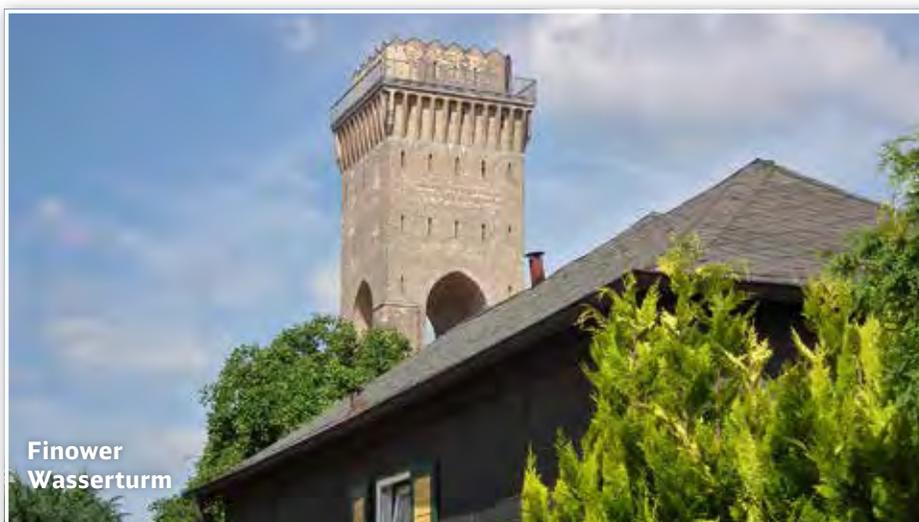
Für die Rückkehr zum Bahnhof bietet sich anschließend der Bus 864 ab Erich-Steinfurth-Straße an.

Ticket-Tipp

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Samstag, am Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Brandenburg-Berlin (VBB).

Es kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de



Finower
Wasserturm

Foto: terrapress

App DB Ausflug

- | rund 300 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- | inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell

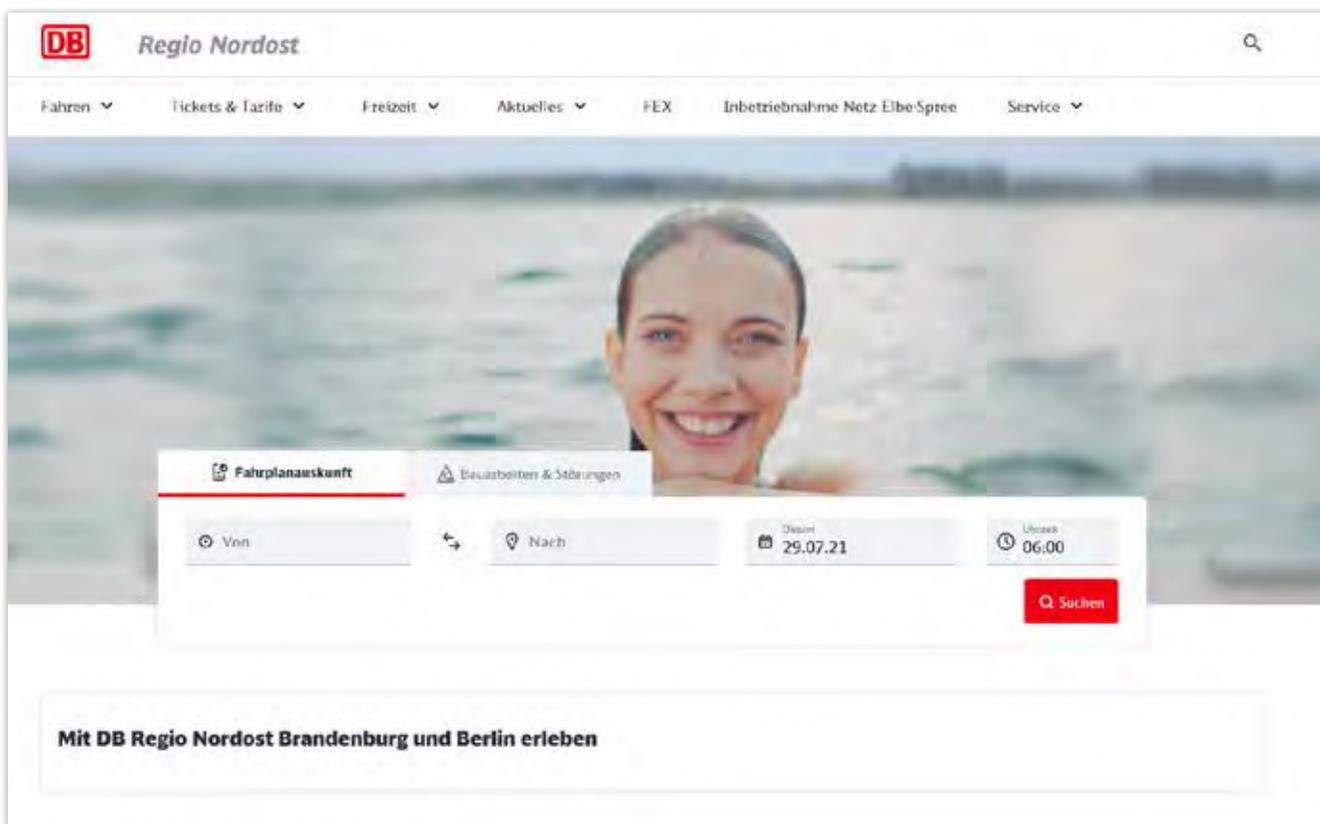
Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

ONLINE-SERVICE VON DB REGIO NORDOST

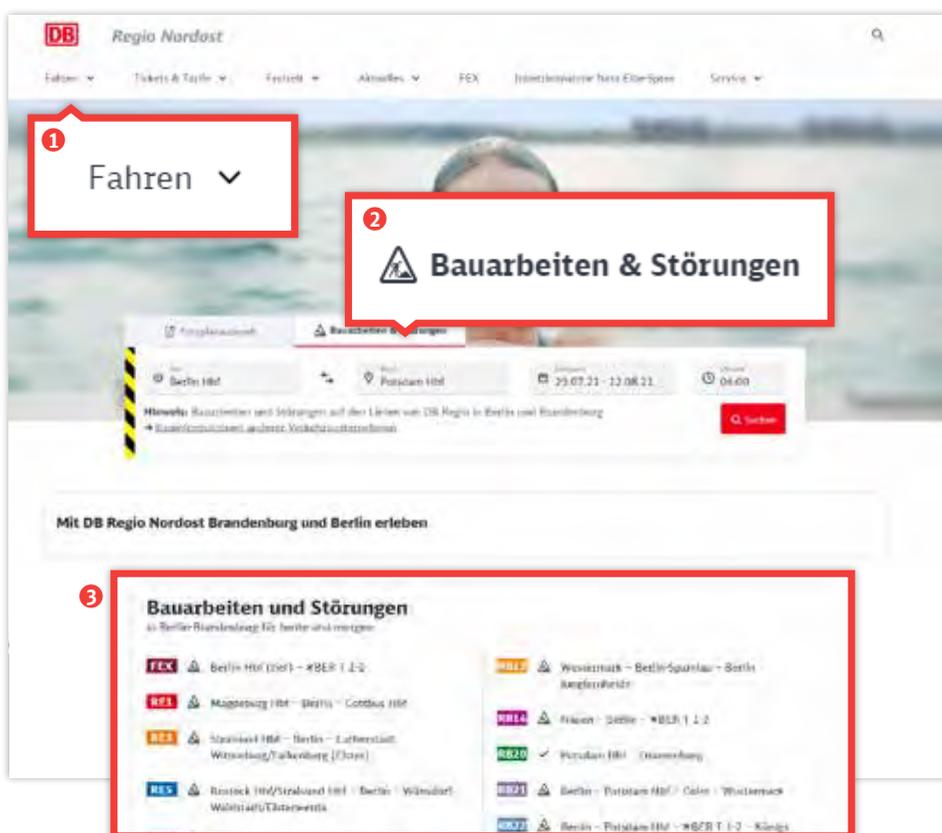


Gezielt und zügig informiert

DIE NEUGESTALTETE SUCHABFRAGE ZU BAUSTELLEN UND STÖRUNGEN IST ONLINE

Auf der Webseite von DB Regio Nordost gibt es ab sofort einen neuen Service, der gezielt Informationen über mögliche Baustellen und Störungen auf den eigenen Reisestrecken bereitstellt.

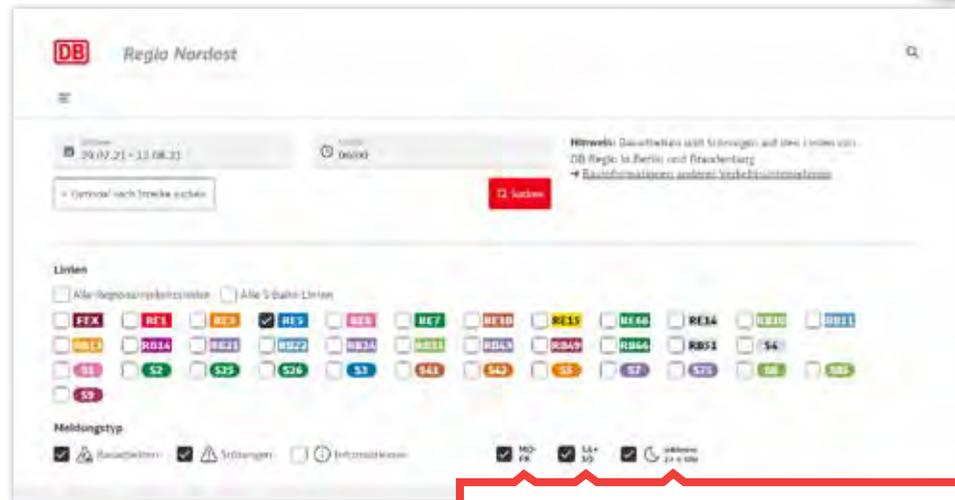
Auf [bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg) führen gleich mehrere Wege zur Information. Im Menü „Fahren“ **1** gelangt man zur Übersicht der Bau- und Störungsmeldungen. Alternativ kann man über den Menüreiter „Baustellen & Störungen“ **2** die individuelle Strecke im gewünschten Zeitraum abfragen und erhält die Ergebnisse für die in Frage kommenden Linien. Oder man wählt direkt die eigene Linie in der **Linien-Übersicht** **3** und gelangt so zu den Detailinformationen.





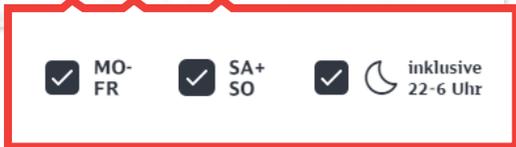
Vorteil 1: Filterfunktion nach gewünschten Linien

Hier sind die gewünschten Regionalverkehrs- und S-Bahn-Linien individuell auswählbar, sodass nur die auf dieser Linie anfallenden Bau- und Störungsmeldungen angezeigt werden.



Vorteil 2: Filterfunktion nach Wochentagen und Tageszeit

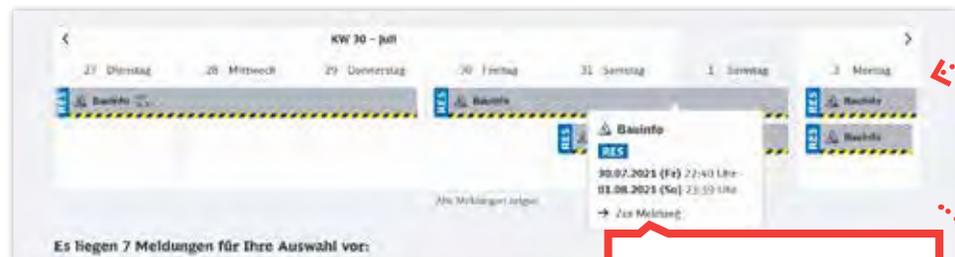
Darüber hinaus ist die Filterfunktion nach Wochentagen besonders hilfreich. Etwa für Pendler:innen oder wochenends Verreisende, die nur an bestimmten Tagen oder Uhrzeiten unterwegs sind, lassen sich die Ergebnisse einfach auf die individuellen relevanten Meldungen filtern: „Mo - Fr“, „Sa + So“ beziehungsweise „inklusive 22 - 6 Uhr“. Da viele Bahn-Baustellen nachts geplant sind, ist diese letzte Filterfunktion besonders hilfreich für alle, die genau wissen, dass sie nachts nicht unterwegs sein werden. So können irrelevante Nachtbaustellen ganz einfach ausgeblendet werden. Anschließend werden nur die relevanten Baustellen und Störungen angezeigt.



Vorteil 3: Die praktische Kalenderwochenübersicht

Eine praktische chronologische Darstellung der Meldungen auf den gewählten Strecken findet sich außerdem in der Kalenderansicht für den ausgewählten Zeitraum.

Mit einem Klick auf den Kalendereintrag und den Link „Zur Meldung“ gelangt man so schnell zur entsprechenden Meldung.



Vorteil 4: Direkter Import in den eigenen Kalender

Besonders praktisch für Pendler:innen und die Urlaubsplanung: Wer sich die Bauinformation in seinem digitalen Kalender speichern möchte, kann dies über die Funktion „Kalendereintrag“ tun. Per ICS-Datei landen diese in den Kalendern von Apple, Google, Microsoft Outlook und Mozilla Thunderbird.

